

## **NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses der Stadt Lüdenscheid**

**am 20.01.2009**

**im Jugendraum des Stadions Nattenberg**

### **Anwesend:**

#### **Vorsitz:**

Ratsherr Rüdiger König CDU

#### **Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:**

Ratsherr Peter Arens	CDU	
Ratsherr Rolf Breucker	SPD	
Ratsherr Ingo Diller	SPD	Vertreter für Herrn Hans-Joachim Marin
Ratsherr Gordan Dudas	SPD	
Ratsherr Marcus Kühnel	CDU	
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer	CDU	Vertreterin für Herrn Martin Buchheister
Ratsherr Gerhard Schnell	LL	
Ratsherr Michael Thielicke	SPD	
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Jens Voß	SPD	
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU	Vertreter für Ratsherrn Kai Rodehüser
Ratsfrau Marianne Weber	CDU	Vertreterin für Herrn Michael Dregger
Herr Michael Wülfrath	FDP	Vertreter für Herrn Heinrich Caspari
Frau Helga Poimann	Fraktionslos	
Herr Andreas Stach	Grüne	
Herr Johannes Theissen	CDU	

#### **Verwaltung:**

Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder  
Herr Reinhard Merkschien  
Herr Dierk Gelhausen

#### **Schriftführung:**

Frau Heike Jakobowsky

#### **Gäste:**

Herr Michael Dregger

## Abwesend:

### Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Kai Rodehüser	CDU
Herr Martin Buchheister	CDU
Herr Heinrich Caspari	FDP
Herr Michael Dregger	CDU
Herr Hans-Joachim Marin	SPD

### Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Arno Schütte	AfL
Herr Farid Ouhbi	Multikulturelle
Wählergruppe	

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

## **1. Öffentliche Fragestunde**

---

Keine

## **2. Sportplatz Wehberg hier: Jugendheim - Gestattungsvertrag mit dem Verein Rot-Weiß- Lüdenscheid Vorlage: 005/2009**

---

Ein Bericht zur Beschlussvorlage wird nicht gewünscht.

Herr Wülfrath fragt an, mit welchen Folgekosten für 2009 noch zu rechnen ist.

Die Verwaltung teilt mit, dass die laufenden Betriebskosten bislang durch die Stadt getragen worden sind. Da das Jugendheim in einem guten Zustand ist, wird außer einem Anstrich keine Renovierung notwendig sein.

Ratsherr Schnell hat bei der Abstimmung nicht teilgenommen.

## Beschluss:

1. Der Sportausschuss empfiehlt, den Betrag von 65.000 € in den Haushalt 2009 einzustellen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren in der Begründung genannten Punkte – Aufhebung des Vertrages, Abwicklung der Zahlung, Übernahme des Gebäudes – zu erledigen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

### **3. Stadion Nattenberg; hier: Steh-Tribüne**

---

Die Sitzungsdrucksache Nr. 302/2008 wird noch einmal vorgelegt.

Auf Wunsch in der letzten Sitzung, sollte dem Ausschuss eine Alternative mit voraussichtlichen Kosten zu der Beschlussvorlage vorgelegt werden.

Die Verwaltung teilt mit, dass eine Stahltribüne mit zusätzlichen 4.000 Zuschauerplätzen 200.000 € Zusatzkosten verursachen würde.

### **Beschluss:**

1. Die Steh-Tribüne Stadion Nattenberg wird zurückgebaut und begrünt.
2. Die voraussichtlichen Kosten in Höhe von 140.000 € werden in den Haushalt 2009 eingestellt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

### **4. Erneuerung Brücke Sportplatz Winkhausen**

---

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen, die eine Traglast der Brücke mit bis zu 9 to zulässt.

Lt. Änderungsliste betragen die Kosten für eine Traglast von 3,5 to ca. 41.500 €, für 6 to würde der Betrag sich auf 51.000 € und bei 9 to auf 62.000 € erhöhen.

Es wird diskutiert, welche Traglast die Brücke tatsächlich benötigt.

Herr Wülfrath fragt an, wie vorgegangen wird, wenn Fahrzeuge und Material für den Bau eines eventuellen Kunstrasenplatzes aufgrund einer geringeren Traglast die Brücke nicht passieren dürfen.

Herr Merkschien antwortet dahingehend, dass bei der Ausschreibung auf die Auslastung der Brücke bereits hingewiesen wurde. Weiterhin würde auch die Möglichkeit bestehen, alles per Kran auf den Sportplatz zu transportieren.

Ratsfrau Meyer schlägt vor, die beantragten Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen, jedoch mit dem Sperrvermerk, dass versucht werden soll die Finanzierung über Bundesmittel im Rahmen des Konjunkturprogramms zu erzielen. Weiterhin schlägt sie vor, dass bis zum nächsten Hauptausschuss geklärt werden soll, welche Tragkraft die Brücke haben soll.

Ratsherr König bekräftigt noch einmal, dass die Kosten nicht aus der Sportpauschale genommen werden sollen.

Der Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu, die benötigten Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen, jedoch mit dem Sperrvermerk, alle weiteren Schritte in die Wege zu leiten, um Gelder aus dem Konjunkturprogramm des Bundes für die Erneuerung der Brücke, zu bekommen.

### **Beschluss:**

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

## **5. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

### **5.1. Bekanntgaben**

---

Keine

### **5.2. Beantwortung von Anfragen**

---

Keine

### **5.3. Anfragen**

---

Keine

Vorsitzender

Schriftführer